

# **Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderat vom 11.01.2010**

## **Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen**

### Zuschuss für die Kinderkrippe

Für die Einrichtung einer Kinderkrippe im Kindergarten Ettlenschieß wurde im Rahmen des Investitionsprogramms zur Kinderbetreuungsfinanzierung ein Zuschuss in Höhe von 19.600 Euro bewilligt.

### Allgemeine Finanzprüfung 2003-2006

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hatte die Jahresrechnungen 2003-2006 der Gemeinde Lonsee geprüft. Von der Kommunalaufsicht konnte nun bestätigt werden, dass die Feststellungen im Prüfungsbericht erledigt sind.

## **Haushaltsplan 2009 mit Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung Lonsee - Einbringung**

### Haushaltsrede 2010 von Bürgermeister Jochen Ogger

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die globale Wirtschafts- und Finanzkrise hat die Gemeinde Lonsee mit voller Wucht erreicht: Durch die Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer, der Einkommensteuer und Finanzaufwendungen hat sich die Finanzlage der Gemeinde dramatisch verschlechtert.

Noch nie war es schwieriger einen vernünftigen und nachhaltigen Haushaltsplan samt mittelfristiger Finanzplanung aufzustellen. Aufgrund der Entwicklungen sind die Pläne bereits nach dem Druck schon wieder Makulatur.

Wir erleben im Augenblick die schlimmste kommunale Finanzkrise, die wir je hatten und ein Ende ist im Augenblick nicht abzusehen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

beim ersten Blick auf den Haushalt wird Ihnen klar, dass uns harte Zeiten bevorstehen.

Im Jahr 2010 rechnen wir im Augenblick mit einer Zuführungsrate von 226.000 Euro an den Vermögenshaushalt. Diese Zuführungsrate reicht nicht einmal aus, um die Tilgungen von 295.000 Euro schultern zu können. In Planung ist eine Kreditaufnahme von 340.000 Euro.

Gegenüber dem Jahr 2008 reduziert sich der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer um rund 500.000 Euro. Die Gewerbesteuer ist mit rund 400.000 Euro ein Schatten seiner selbst.

Große Sorgen bereitet uns das Jahr 2011. Mit einer negativen Zuführungsrate von 500.000 Euro und einem Kreditbedarf von 1,5 Mio werden wir die Pro-Kopf-Verschuldung in den nächsten Jahren deutlich erhöhen müssen.

Mit dieser negativen Entwicklung steht die Gemeinde Lonsee nicht alleine da. Es handelt sich hierbei um einen Flächenbrand, den jede Kommune zu bekämpfen hat. Die Krise macht auch deutlich, wie eng die Kommunen miteinander verflochten sind. Wenn die starken Städte und Gemeinden weniger Gewerbesteuer einnehmen, dann bezahlen sie künftig auch geringere Summen in den Topf des Finanzausgleichs. Für die finanzschwachen Gemeinden wie Lonsee bedeutet dies weniger Zuweisungen auf viele Jahre hinweg.

Noch nicht abzusehen sind auch die finanziellen Auswirkungen des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes, die Anhebung des Personalschlüssels in den Kindergärten von 1,5 auf 1,8 Kräfte sowie der Rechtsanspruch für Kinder auf einen Kindergartenplatz ab dem 1. Lebensjahr. Wer am Ende diese Rechnung bezahlen soll, diese Antworten sind uns bisher Bund und Land schuldig geblieben.

Trotz aller widrigen Verhältnisse werde ich nun den Haushalt für das Jahr 2010 einbringen, wohlwissend, dass wir noch einige Streichungen und Kürzungen sowie Steuererhöhungen im Laufe der Beratungen vornehmen müssen.

Lassen Sie mich aber noch eines bemerken:

Grundsätzlich müssen wir uns aber alle im Klaren sein, dass wir unseren bisherigen Standard nicht mehr halten können. Nichts darf bei den Beratungen tabu sein.

Heilige Kühe gibt es nicht mehr.

Viele Mitbürger haben im vergangenen Jahr schon gezeigt, wie ehrenamtliches Engagement verstanden werden kann und haben die Gemeinde und den Bauhof tatkräftig unterstützt. Ich rufe nun alle Mitbürger auf, die Gemeinde bei ihrer Arbeit in allen Bereichen zu unterstützen. Wünsche, Forderungen und zu großes Anspruchsdenken haben in der jetzigen Zeit keinen Platz mehr.

Der Haushaltsplanentwurf, den Sie in den Händen halten, sieht ein Volumen von 9,8 Mio Euro vor. Knapp 8,0 Mio entfallen auf dem Verwaltungshaushalt und 1,8 Mio Euro auf den Vermögenshaushalt.

Der größte Posten im Verwaltungshaushalt stellen neben den Personalausgaben wie schon in den letzten Jahren die Kanalsanierungen dar. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder 130.000 Euro in das Kanalnetz in Ettlenschieß (2. Abschnitt) in den Unterhalt investieren.

Aufgrund der finanziellen Entwicklungen sind die schon angekündigten Steuererhöhungen unumgänglich und für die Genehmigung des Haushalts von grundlegender Bedeutung. Aus diesem Grund schlagen wir Ihnen die Erhöhung der Grundsteuer A und B um jeweils 50 Punkte vor. Ebenso muss auch die Erhöhung der Hundesteuer sowie die Bestattungsgebühren diskutiert werden. Eine zusätzliche Entlastung könnte auch die Einführung einer Zweitwohnungssteuer bringen.

Leider gibt der Verwaltungshaushalt für Kürzungen nicht mehr viel her.

Im Bereich der Grünpflege beabsichtigen wir den Beschäftigungsumfang deutlich zu reduzieren. Hier erwarten wir ein Einsparpotential von rund 17.000 Euro. Mit der Reduzierung wird billiger in Kauf genommen, dass der Pflegestandard abgesenkt wird. Es wäre schön, wenn durch Grünpatenschaften der Bürger eine gewisse Entlastung erfolgen könnte.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Gemeinde Lonsee hat keine freiwilligen Einrichtungen wie z.B. Büchereien, Schwimmbäder oder Musikschulen, die geschlossen werden können.  
In allen Bereichen befinden wir uns am Limit. Übrig bleiben nur noch Pflichtaufgaben die finanziert werden müssen. Gerne sind wir aber zu konstruktiven Gesprächen mit Ihnen bereit und diskutieren auch Ihre Vorschläge.

Der Vermögenshaushalt wird im Jahr 2010 geprägt von der anstehenden Sanierung der Mehrzweckhalle in Lonsee. In den nächsten zwei Jahren muss die Gemeinde Lonsee rund 2,8 Mio netto Euro investieren, um die marode Halle aus dem Jahr 1975 auf den neusten Stand zu bringen. Für das Jahr 2010 rechnet die Verwaltung mit einer Belastung in Höhe von 1,4 Mio Euro.

Natürlich wird sich so mancher Bürger die Frage stellen, warum die Gemeinde die Sanierung der Halle aufgrund der Finanzkrise nicht auf unbestimmte Zeit verschiebt. Diese berechnete Frage kann ich mit folgenden Argumenten beantworten.

Für die Sanierung der Halle stehen bereits Fördermittel in Höhe von ca. 1 Mio Euro zur Verfügung. Es sind dies Fördermittel aus der Sportstättenförderung (220.000) und Fördermittel aus dem Konjunkturpaket des Bundes in Höhe von 720.000 Euro. Ebenso erwarten wir noch weitere finanzielle Unterstützung aus dem Ausgleichsstock. Durch eine Verschiebung der Baumaßnahme würden wir unwiderruflich auf diese bereits genehmigten Zuschüsse verzichten. Ob die Gemeinde in Zukunft nochmals Bescheide in dieser Höhe erhalten würde, ist mehr als fraglich, ja fast ausgeschlossen.

Ferner wird immer von den Gemeinden ein antizyklisches Verhalten erwartet. Das bedeutet, dass die Kommunen gerade in schlechten wirtschaftlichen Zeiten investieren sollten, um die heimische Wirtschaft zu stützen. Die Voraussetzungen sind nicht schlecht: gute Zinsen, niedrige Baupreise und gute Zuschusslage.

Ebenso erforderlich und notwendig war auch unsere nochmalige Abspeckung der Hallenplanung in der letzten Sitzung des Gemeinderats. Immerhin konnten nochmals 200.000 Euro eingespart werden.

Für die Sanierung der Halle werden wir unsere Rücklagen bis auf den Mindestsatz reduzieren.

Ein weiterer Grundsatzbeschluss wurde bereits im letzten Jahr gefasst. Durch die Einrichtung einer Kinderkrippe im Kindergarten in Ettlenschieß können wir unseren Eltern jetzt schon ein umfassendes Kinderbetreuungsangebot bieten. Dies auch noch zu erschwinglichen Preisen.

Durch das Vorhandensein eines leerstehenden Gruppenraums kann die Kinderkrippe mit rund 28.000 Euro sehr kostengünstig eingerichtet werden. Für die erstmalige Investition erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 70 % der Gesamtkosten.

Durch Umstrukturierungen innerhalb der Kindergärten können wir wohl auf eine geplante Neueinstellung für die Kinderkrippe verzichten und auf bestehendes Personal zurückgreifen.

Zu guter Letzt soll über die FAG-Zuweisungen an den Gemeindeverwaltungsverband die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Ortsausgang Ettlenschieß und Sinabronn auf einer Länge von 700 m saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 70.000 Euro.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir stehen vor großen finanziellen Herausforderungen. Nur mit ihrer uneingeschränkten Unterstützung sowie Kooperationsbereitschaft sind wir in der Lage auch diese schwierige Situation zu meistern. Trotz aller widrigen Umstände freue ich mich auf die anstehenden Aufgaben und werde mit großem Tatendrang an die Arbeit gehen.

Für die geleistete Arbeit bei der Erarbeitung des nunmehr vorgelegten Haushaltsentwurfes bedanke ich mich bei allen Beteiligten. Die Hauptlast der Arbeit lag wie immer bei unserem Kämmerer Herrn Keller sowie seinen Mitarbeiterinnen, denen deshalb mein besonderer Dank gilt.

Auch Ihnen meine sehr geehrten Damen und Herren des Gemeinderats danke ich Ihnen für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Vielen Dank.

### **Gewinnübernahme Wohnbau Lonsee**

Durch Gewerbesteuererstattungen konnte zum ersten Mal in der Wohnbau GmbH Lonsee ein Jahresgewinn erwirtschaftet werden. Gemäß dem Beschluss des Gemeinderats wird der Jahresgewinn 2008 in Höhe von 5.851,74 Euro auf die Gemeinde Lonsee zu übertragen

### **Annahme von Spenden**

Folgende Spenden wurden vom Gemeinderat angenommen:

- Dr. Fabian, Lonsee, über 235,62 Euro für die Kindergärten,
- Fa. Kaiser, Lonsee-Ettlenschieß, über 250,-- Euro für die Einrichtung einer Kinderkrippe,
- Fa. Solarpark Radelstetten, Lonsee, über 1.000,-- Euro für die Ausstattung des Schulhauses Radelstetten,
- Fa. Solep GmbH, Treffelhausen, über 500,-- Euro für die Ausstattung des Schulhauses Radelstetten,
- Fa. Krannich Solar Projekt GmbH, Weil der Stadt, über 500,-- Euro für die Ausstattung des Schulhauses Radelstetten,
- Herr Arthur Dauner, Lonsee, über 50,-- Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,
- Freizeitsportgruppe „Fit for Fun“, Lonsee-Luizhausen, über 150,-- Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,
- Herr Dietmar Benke, Lonsee, über 160,-- Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,

- SV Lonsee, Jugendabteilung, über 333,33 Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,
- Herr Hans Mack, Lonsee, über 100,-- Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,

Bürgermeister Jochen Ogger bedankte sich bei allen Spendern für die finanzielle Unterstützung.

## **Bausachen**

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- a) Neubau eines Logistikzentrums, Deckblattänderung betr. Außenanlage und Fluchtwege (Brandschutz) im Gebäude in Lonsee-Luizhausen, Erlenweg 2, Flst.Nr. 455;
- b) Neubau eines Abstell- und Hobbyraums in Lonsee, Obere Sonnenbühlstr. 15+17, Flst.Nrn. 884/6 und 884/10;
- c) Neubau einer Sickersaftgrube und eines 4-ten Fahrsilos in Lonsee-Ettlenschieß, auf Flst.Nr. 508, Gewinn Billenhalde